

Angeschlossenen Unternehmen:			Vertrags-Nr.:		
Persönliche Daten d	es/der Versicherten				
Name und Vorname:			Geburtsdatum:		
AHV-Nr.:			Geschlecht:	M	F
Adresse:					
Tel. privat:			E-Mail:		
Zivilstand, seit dem:		ledig	verheiratet		geschieden
	in eingetragener Partn	erschaft	Partnerschaft aufg	elöst	verwitwet
Verwendung der Mi	ttel				
diese selbst bewohnen Kauf eines Eiger Bau eines Eiger Rückzahlung ei Umbau eines E Erwerb von An Genaue Adresse des Strasse:	nheims (Auszahlung der Mitt iner Hypothekarschul igenheims teilen	n. el zur Konsolidierur	ng des Baukredits)		
Eigentümer der Wol Versicherte(r) Eigentumsanteil	_				
Betrag des Vorbezu	gs				
Am (Datum) Die versicherte Person	barer Betrag nimmt zur Kenntnis, dass die erden kann und dass bei Mite	(vora eser Betrag nicht zu	usgesetzt, die Unterlagen Ir Bezahlung von Nebenko	osten (Notar, M	1akler, Bank oder



Zahlungsadresse des Vorbe	zugs o	der Adresse des Pfandgläubigers oder Notars		
IBAN (max. 34 Ziffern):				
Bank / Post (Name, PLZ, Ort, L	and):			
Kontoinhaber:				
Code SWIFT (BIC):		Clearing/CB:		
Zusätzliche Fragen bei Vorb	ezug			
Sind Sie derzeit voll arbeitsfähig	☐ Ja	☐ Nein		
Haben Sie bereits Vorbezüge o	☐ Ja	☐ Nein		
Wenn ja, Betrag CHF		und Datum	-	
Haben Sie in den letzten drei J	☐ Ja	☐ Nein		
Wenn ja, bitte Kopie(n) der Ste	uerbescl	neinigung(en) 21 EDP beilegen.		
Beilagen				
Folgende Belege müssen diese	m Antra	g im Falle einer Auszahlung beigelegt werden:		
Kauf eines Eigenheims		Entwurf des Kaufvertrags Kopie des unterschriebenen Hypothekarvertrags Bestätigung der Bank oder des Notars, dass der Vorbezi verwendet wird, dass das Geld sofort zurückgegeben wi zustande kommt, sowie die Kontoangaben.	•	
Bau eines Eigenheims		☐ Baubewilligung ☐ Kopie des unterschriebenen Hypothekarvertrags oder des Baukredits		
Rückzahlung einer Hypothekarschul		Neuerer Grundbuchauszug Hypothekarvertrag und aktueller Schuldenstand		
Umbau eines Eigenheims		☐ Unterlagen zu den Arbeiten, Kostenvoranschläge, Offerten, Rechnungen, Pläne usw		
Erwerb von Anteilen		Originale Anteilscheine, Bestätigung und Statuten der G	enossenschaft	
Unverheiratete / nicht in ei bei der Heimatgemeinde.	ngetrage	ener Partnerschaft lebende Personen: Zivilstandsbesch	heinigung beile	egen, zu verlangen



Allgemeine Informationen

Besteuerung

Für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz meldet das Vorsorgewerk den Betrag des Vorbezugs oder der Pfandverwertung der Eidgenössischen Steuerverwaltung. In diesem Fall muss der/die Versicherte die einmalige und gesonderte Steuer auf Kapitalleistungen der beruflichen Vorsorge aus eigenen Mitteln zahlen; der Vorbezug oder die Pfandverwertung darf keinesfalls für die Zahlung von Steuern verwendet werden.

Für Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz muss das Vorsorgewerk die Besteuerung an der Quelle vornehmen.

Eintragung im Grundbuch (nur im Falle eines Vorbezugs)

Das Vorsorgewerk muss im Grundbuch eine Veräusserungsbeschränkung anmerken oder löschen lassen. Die Kosten dieser Eintragung/Löschung gehen zu Lasten des/der Versicherten. Für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz meldet das Vorsorgewerk selbst diese Anmerkung beim Grundbuch an. Diese Anmerkung, deren Modalitäten in Art. 30e BVG festgelegt sind, ist auch dann gültig, wenn die Eintragung im Grundbuch nicht möglich ist (Grenzgänger).

Rückzahlung des Vorbezugs

Der/die Versicherte hat die Möglichkeit, den Vorbezug oder die Pfandverwertung durch Zahlungen von jeweils mindestens Fr. 10'000.- zurückzuzahlen.

Überdies ist er/sie zur Rückzahlung an das Vorsorgewerk verpflichtet, wenn das Wohneigentum verkauft wird oder wenn die Nutzungsbedingungen nicht mehr erfüllt sind. In diesem Fall muss der/die Versicherte das Vorsorgewerk über die neue Situation informieren und ist berechtigt, die Rückerstattung der seinerzeit gezahlten Steuern zu verlangen.

Ort und Datum:	
	Unterschrift des/der Versicherten:
Ort und Datum:	
	Unterschrift Ehegatte / eingetragene(r) Partner(in) oder gemeldete(r) Konkubinatspartner(in)
Beglaubigung der Unterschrift des Ehegatten / des/der eingetragene	en Partners/Partnerin
Die Unterschrift des Ehegatten / des/der eingetragenen Partners/Par Friedensrichteramt, Passbüro oder Ortspolizei) beglaubigt werden.	tnerin muss entweder durch eine amtliche Stelle (Notar,
	Stempel und Unterschrift der beglaubigenden Stelle